

GEMEINDE STEINBACH AM WALD

Als Gemeinde Steinbach am Wald wollen wir auf unseren unverwechselbaren Werten „**Familiensinn, Leistungsbereitschaft, Zuversicht**“ aufbauen und durch eine verbindende Zielorientierung „**Miteinander. Füreinander**“ in die Zukunft unserer Gemeinde investieren.

- Wir wollen als Gemeindefamilie **Generationen-Vielfalt** leben, indem wir das **Miteinander von Jung und Alt gestalten**. Dabei wollen wir **Bürgerengagement** aktivieren, Eigeninitiative fördern, und Leistungsbereitschaft anerkennend würdigen.
- Gemeinsam wollen wir **Lebensqualität** bis ins hohe Alter ermöglichen und dafür die **Infrastruktur** und das **Wohnraumangebot** für die sich wandelnden Bedürfnisse weiterentwickeln.
- Wir wollen unsere starke **Unternehmerschaft** in die Gemeindeentwicklung enger einbinden, konstruktiven **Ideenaustausch** fördern und unserem **Nachwuchs** berufliche Perspektiven eröffnen. Gleichzeitig wollen wir bestmögliche Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von **Familie und Beruf** bieten.
- Durch die Stärkung des regen **Vereinslebens** wollen wir unser **Brauchtum** und unsere kulturellen **Traditionen** pflegen, fortentwickeln und an künftige Generationen weitergeben.
- Als **Rennsteiggemeinde** wollen wir unser touristisches Potenzial weiter ausbauen, das **Tourismus- und Freizeitzentrum** mit Leben erfüllen und ausgewählte **Zielgruppen** mit generationsübergreifenden **Freizeit- und Erholungsangeboten** aktiv ansprechen.

Gemeinde Steinbach a.W.

Aktionsplan Gemeindeentwicklung 2030

Miteinander wachsen	Generationen-Vielfalt leben/gestalten	Gemeindefamilie stärken
Attraktiver Wohnraum (Bauplätze, Altbau, Neubau, Leerstände)	Gesellschaft & Soziales (Positionierung, Rahmenbedingungen, Infrastruktur)	Ein WIR. (Ortsteile, Vereine, Institutionen, Unternehmen)
Attraktive Arbeitsplätze (Austausch, Kooperationen, Berufsperspektiven)	Freizeit & Tourismus (Profilierung, Zielgruppen, Angebote, Vermarktung)	Ein HIER. (Kultur, Tradition, Identität, Heimatstolz)
Attraktiver Lebensraum (ankommen, wohlfühlen)	Bildung & Arbeitswelt (Austausch, Begegnung, Wissenstransfer)	Eine Gemeindefamilie. (Miteinander, Füreinander, Generationenfreudigkeit)

A. Miteinander wachsen

<p>1. Attraktiver Wohnraum (Bauplätze, Altbau, Neubau, Leerstände, Seniorenwohnen)</p>	<p>Wir wollen mehr attraktiven Wohnraum für alle Generationen schaffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktuellen Wohnraumbedarf (Größe, Zustand etc.) zielgruppenorientiert definieren und veröffentlichen. b) Bauplatzangebot prüfen und bedarfsgerecht weiterentwickeln (Größe, Nutzbarkeit etc.). c) Voraussetzungen für eine Mehrgenerationenwohnanlage mit Praxisräumen schaffen, Investor(en) gewinnen und bei Bedarf Investorengemeinschaft gründen. d) Altbau/Leerstände: marode Immobilien erfassen, mögliche Weiterentwicklung individuell klären (pers. Ansprache der Eigentümer) und als Einzelprojekt im Sinne der Ortskernbelebung schrittweise umsetzen, nach Möglichkeit einen Sanierungsberater einsetzen. 	<p>Unterstützung <i>KM, Agentur</i></p>
<p>2. Attraktive Arbeitsplätze (Austausch, Kooperationen, Berufsperspektiven)</p>	<p>Wir wollen die Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen/Gewerbetreibenden suchen und gemeinsam für berufliche Perspektiven vor Ort werben.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Halbjährliches Unternehmertreffen organisieren (Gemeindeentwicklungsziele, Unterstützungsbedarf, Kooperationen etc.). b) Berufliche Perspektiven und die Attraktivität lokaler Unternehmen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen bekannt machen, mit geeigneten Aktionen demonstrieren und Schulen vor Ort und im gesamten Landkreis einbinden (z.B. Betriebserkundung schon für Grundschüler). c) Als Rennsteigregion gemeinsam mit Unternehmen Aktivitäten zur Bindung von Bildungswandern und zur Unterstützung von Rückkehrwilligen initiieren und bei Bedarf in Kooperation mit Institutionen und der Wirtschaft weiterentwickeln. 	<p>Unterstützung <i>KM, Agentur</i></p>
<p>3. Attraktiver Lebensraum (ankommen, wohlfühlen)</p>	<p>Wir wollen Neubürger gewinnen, indem wir unseren attraktiven Lebensraum weiter stärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wesentliche kommunale Stärken (Generationenfremdigkeit, Freizeit- u. Erholungsangebote, Arbeitsplätze etc.) wirkungsvoll nach innen und nach außen kommunizieren („Positivliste“). b) Rahmenbedingungen für eine/n Kinderarzt/-praxis schaffen. c) Erreichbarkeit/Mobilität innerhalb der Gemeinde verbessern (z.B. Bürgerbus, Mitfahrbänke). d) Greifbare Informationen für interessierte (Neu-)Bürger zusammenstellen (z.B. Vereinsliste, Betreuungsangebote, Kultur- u. Freizeitmöglichkeiten, Institutionen etc.). e) Das Zusammenwirken von Einheimischen und ausländischen Mitbürgern/innen durch stärkere Einbindung in die Vereinskultur unterstützen und integrative Aktionen fördern. 	<p>Unterstützung <i>KM, Agentur</i></p>

B. Generationen-Vielfalt leben/gestalten

1.	Gesellschaft & Soziales (Positionierung, Rahmenbedingungen, Infrastruktur)	Wir wollen eine Alleinstellung im Landkreis Kronach erreichen, indem wir unsere gewachsene Stärke „Das Miteinander der Generationen“ weiter ausbauen. a) Ein Mehrgenerationenkonzept erarbeiten und umsetzen (Handlungsrichtlinien, Betreuungsangebote, Mobilität, Barrierefreiheit, etc.). b) Qualitätssiegel und Wettbewerbe anstreben, um die Alleinstellung zu unterstreichen (s. Punkt B.2.d).	Unterstützung <i>MGH/Buchbach</i>
2.	Freizeit & Tourismus (Angebote, Zielgruppen, Profilierung, Vermarktung)	Wir wollen unser Freizeit- und Erholungsangebot nach den Bedürfnissen der Generationen gestalten und damit unser touristisches Profil schärfen. a) Das Tourismuspotenzial als Rennsteiggemeinde durch spezielle generationenorientierte (Freizeit-) Angebote schärfen (z.B. barrierefreie Wanderwege, Seniorentanz, Patchwork-Treffen, Familienwanderungen, Mitmachmarkt der Generationen, Buggy-Verleih) und damit die entsprechenden Zielgruppen ansprechen (z.B. Großeltern, Alleinerziehende, Familien). b) Zielgruppenorientierte Reiseangebote entwickeln z. B. „Urlaub mit Großeltern“, „Alleinreisende mit Kindern“, „Urlaub mit Baby“; hierfür gezielt mit Gastgebern Themenunterkünfte entwickeln (z.B. „Familienurlaub auf dem Bauernhof“, „Großelternsuite“). c) Für die zentrale Lage des Frankenwaldes werben und damit einen Treffpunkt für Familienangehörige aus ganz Deutschland schaffen → Frankenwald – DER Treffpunkt für die ganze Familie! d) TFZ mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ auszeichnen lassen).	Unterstützung <i>Tourismusbüro</i> <i>Tourismusbüro, Bürger</i> <i>Tourismusbüro, Gastgeber</i> <i>Tourismusbüro, Gastgeber</i> <i>Tourismusbüro</i>
3.	Bildung & Arbeitswelt (Austausch, Begegnung, Wissenstransfer)	Wir wollen Generationen-Vielfalt leben, indem wir Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt, sowohl in Bildungseinrichtungen als auch in der Arbeitswelt, schaffen. a) Bereits im Kindergarten verschiedene Generationen zusammenbringen z. B. Oma-Opa-Nachmittage einführen. b) Einen „Senioren-Azubi-Stammtisch“ initiieren und damit den Gedankenaustausch der Generationen fördern.	Unterstützung <i>Betreuungseinrichtungen</i> <i>KM, Unternehmer</i>

C. Gemeindefamilie stärken

1.	Ein WIR. (Ortsteile, Vereine, Institutionen, Unternehmen)	Wir wollen unsere Heimatgemeinde durch unser Engagement und die Fokussierung auf wichtige Ziele voranbringen. a) Ziele und Maßnahmen des Aktionsplanes in der Bürgerschaft wirkungsvoll bekannt machen. b) Unterstützung örtlicher Vereine ausbauen (z.B. Schulungen, prof. Beratung) und zur Umsetzung der Gemeindeziele motivieren.	Unterstützung <i>KM, Agentur KoBE</i>
2.	Ein HIER. (Kultur, Tradition, Identität, Heimatstolz)	Wir wollen auf unseren gewachsenen Werten und kulturellen Traditionen aufbauen und unsere vorhandene Leistungsbereitschaft zur Weiterentwicklung nutzen. a) Kulturelle und traditionelle Feste vital erhalten und Veranstaltungsformen, die die Alleinstellung unterstützen, fördern (z.B. Bürgerfest, Neujahrsempfang, Kirchweihfeste etc.). b) Traditionelles Wissen, alte Aufzeichnungen, identitätsstiftende Geschichten und Bräuche zusammentragen, dokumentieren und in der Öffentlichkeit bekannt machen (Fotos, Lieder, Erzählungen etc.). c) Dorfgemeinschaftshäuser in Ortsteilen sowie gemeinschaftliche Aktivitäten und Einzelinitiativen aktiv fördern und unterstützen.	Unterstützung <i>Vereine Bürger, Tourismusbüro</i>
3.	Eine Gemeindefamilie. (Miteinander, Füreinander, Generationenfreudigkeit)	Wir wollen den Zusammenhalt durch gemeinsames Wirken und motivierende Projekte weiter stärken. a) Einige wenige Schlüsselprojekte initiieren und damit Gelegenheit zum Mitmachen schaffen (z.B. Mehrgenerationenpark/-wohnanlage). b) Fortschritte dieser Schlüsselprojekte bekannt machen und die Leistung der Akteure anerkennen.	Unterstützung <i>KM, Agentur</i>